

- RF04/2006
VOM 18.05.2006**
- **FERNSEHFONDS AUSTRIA: 18 Projekte zum zweiten Antragstermin 2006 eingereicht** **Seite 02**

Mit 02.05.2006 wurden Förderungen für 13 Dokumentationen und fünf Fernsehfilme beim FERNSEHFONDS AUSTRIA beantragt.

 - **DICE-Konferenz in Schweden und Wien** **Seite 02**

Bei der Anfang Mai in Schweden abgehaltenen Konferenz zum Thema Digital-TV fand ein internationaler Erfahrungsaustausch statt. Im Rahmen des DICE-Projektes („Digital Innovation through Cooperation in Europe“) veranstaltet die RTR-GmbH am 07.06.2006 eine weitere Konferenz in Wien, die sich mit verschiedenen Aspekten des „Digital Switchover“ beschäftigt.

 - **Programm der DICE-Konferenz am 07.06.2006 in Wien** **Seite 03**

 - **Entscheidungen des Bundeskommunikationssenats (BKS) zur ORF-Werbung** **Seite 04**

Als Rechtsaufsichtsbehörde für Verletzungen des ORF-Gesetzes traf der BKS in seiner Sitzung vom 04.04.2006 eine Reihe von Entscheidungen zur Werbung im ORF.

 - **Staatspreis Multimedia: Innovationspreis für „Interaktive Anwendungen im digitalen Rundfunk“ wird zum dritten Mal vergeben** **Seite 05**

Die Bewerbungsfrist für den mit EUR 3.000,- dotierten Preis läuft noch bis 02.06.2006.

 - **Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)** **Seite 05**

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
<http://www.rtr.at>
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

FERNSEHFONDS AUSTRIA: 18 Projekte zum zweiten Antragstermin 2006 eingereicht

Förderungen für 13 Dokumentationen und fünf Fernsehfilme beantragt

Mit 02.05.2006, also zum zweiten Antragstermin, wurden 18 Fernsehfilmprojekte beim FERNSEHFONDS AUSTRIA eingereicht. „Für 13 Dokumentationen und fünf Fernsehfilme wurden Förderungen von in Summe mehr als EUR 3 Mio. beantragt, davon entfallen EUR 1,2 Mio. auf Dokumentationen und EUR 1,9 Mio. auf das Genre Fernsehfilm“, informiert Dr. Alfred Grinschgl, Geschäftsführer für den Fachbereich Rundfunk der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH.

„Dass bereits beim 2. Antragstermin möglicherweise die gesamten oder ein Großteil der Fördermittel, die dem FERNSEHFONDS AUSTRIA im Jahr 2006 zur Förderung von Filmprojekten zur Verfügung stehen, vergeben werden könnten, beweist die hohe Akzeptanz des FERNSEHFONDS AUSTRIA durch die österreichische Filmbranche. Der hohe Ausschöpfungsgrad sollte aber auch Anlass dazu geben, über eine Aufstockung der Fondsmittel nachzudenken“, so Grinschgl.

In den nächsten Wochen werden die 18 Anträge von der RTR-GmbH auf Förderwürdigkeit geprüft, mit einer Entscheidung ist in der ersten Julihälfte 2006 zu rechnen.

DICE-Konferenz in Schweden und Wien

Gävle als Veranstaltungsort für schwedische DICE-Konferenz

Am 08. und 09.05.2006 fand in der schwedischen Stadt Gävle eine Digital-TV-Konferenz im Rahmen des länderübergreifenden DICE-Projektes („Digital Innovation through Cooperation in Europe“) statt. Auf der Tagesordnung standen Erfahrungsberichte von unterschiedlichen DICE-Projektpartnern (neben Österreich sind dies Deutschland, Großbritannien, Litauen, Polen, Schweden und Ungarn).

RTR-Geschäftsführer Dr. Alfred Grinschgl berichtete bei dieser Konferenz über die letzten Vorbereitungen für den Start des digitalen Antennenfernsehens (DVB-T) kommenden Herbst in Österreich.

DICE-Konferenz in Wien am 07.06.2006

Eine weitere Konferenz im Rahmen des DICE-Projektes findet, wie angekündigt, am 07.06.2006 in Wien statt (Ares-Tower, Wolke 19, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien). Diese von der RTR-GmbH ausgerichtete Konferenz wird verschiedene wesentliche Aspekte des „Digital Switchover“ behandeln. So wird etwa Dr. Christof Schoser von der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission über beihilferechtliche Aspekte der Digitalisierung sprechen. Weiters stehen ein Vortrag von Prof. Dr. Jo Groebel vom Deutschen Digital Institut sowie Podiumsdiskussionen zu mobilem Fernsehen und zu multimedialen Zusatzdiensten auf MHP-Basis auf der Tagesordnung.



Programm der DICE-Konferenz am 07.06.2006 in Wien

10:00 Uhr Eröffnung

Franz Morak, Staatssekretär für Kunst und Medien

10:20 Uhr Key Note I: „Update of the Vienna Media Theses“

Prof. Dr. Jo Groebel, Deutsches Digital Institut

10:50 Uhr Key Note II: „Status of the terrestrial Switchover in Europe“

Dr. Alfred Grinschgl, RTR-GmbH

11:15 Uhr Key Note III: „The European Commission’s state aid policy on the digital switchover“; Dr. Christof Schoser, Europäische Kommission; GD Competition

Offene Diskussion

12:00 Uhr Pause

13:00 Uhr Diskussion zum Thema „Successful MHP deployment – Simply a matter of commitment and communications?“

Impulsreferat von Ronald Schwärzler (ORF)

Malte Lillestrale (DICE-Team Schweden), Dr. Georg Lüttecke (Philips Consumer Electronics), Dr. Andrea Malgara (SevenOne Media), Krzysztof Lemiech (DICE-Team Polen)

Moderation: David Harby (DICE-Team UK)

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr Diskussion zum Thema „Mobile TV – High hopes, big business?“

Impulsreferat von Bob Foss (DVB-H-Trial in Oxford)

Markus Fritz (SES Astra), HR DI Franz Prull (KommAustria), Michael Wagenhofer (ORS), Rudolf Kárpáti (DICE-Team Ungarn)

Moderation: Prof. Otto Koudelka (DICE-Mitglied Österreich)

Die Veranstaltung wird auf Englisch und Deutsch abgehalten; für eine simultane Übersetzung der Redebeiträge ist gesorgt. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der RTR-GmbH, <http://www.rtr.at>.

Entscheidungen des Bundeskommunikationssenats zur ORF-Werbung

In seiner Sitzung vom 04.04.2006 traf der Bundeskommunikationssenat (BKS) als Rechtsaufsichtsbehörde für Verletzungen des ORF-Gesetzes eine Reihe von Entscheidungen zur Werbung im ORF. Aufgrund von Anzeigen der KommAustria im Rahmen der laufenden Werbebeobachtung (<http://www.rtr.at/werbebeobachtung>) stellte der BKS fest, dass ein notwendiger Werbetrenner („Pling“) im Morgenprogramm von Ö3 nicht hörbar war (GZ 611.009/0005-BKS/2006).

Eine weitere Entscheidung (GZ 611.009/0057-BKS/2005) betraf zwei Fälle der Werbung im ORF-Sport: So wurde das Sponsoring eines einzelnen Beitrags in der Sendung „Sport-Bild“ als unzulässig erkannt, da es sich um eine einheitliche Sendung handelt. Somit stellten die gesendeten Sponsoransagen unzulässige Hinweise auf den Auftraggeber während einer Patronanzsendung dar.

Weiters wurde ein Programmhinweis auf Sendungen in TW1 als nicht getrennte Werbung (für das Programm eines anderen Rundfunkveranstalters, nämlich der ORF-Tochter Tourismuserfernsehen Gesellschaft m.b.H.) erkannt.

Im Rahmen der so genannten Konkurrentenbeschwerde haben 15 private Rundfunkveranstalter (im Rahmen des Verbandes Österreichischer Privatsender – VÖP) Beschwerden an den BKS wegen Verletzungen des ORF-Gesetzes im Programm ORF2 im Mai 2005 in 17 Fällen erhoben. In der Entscheidung GZ 611.941/0002-BKS/2006 hat der BKS in zwölf dieser Punkte eine Verletzung des ORF-Gesetzes festgestellt. Die behandelten Themen umfassten einen weiten Bogen, von Product-Placement und Sponsoring über Gewinnspiele, weiters – als Werbung zu beurteilende – „länger dauernde Hervorhebung von Produkten eines bestimmten Herstellers“, unzulässige Ausstatterhinweise in Nachrichtensendungen und Cross-Promotion bis hin zur notwendigen Trennung von „Eigenwerbung“.

**15 private
Hörfunkveranstalter
beschwerten sich
beim BKS**

Die beiden letzteren Entscheidungen sind im Internet unter <http://www.bks.gv.at/> veröffentlicht.

Mit Bescheid des BKS vom 02.05.2006 (GZ 611.009/0004-BKS/2006) wurde außerdem über Anzeige der KommAustria festgestellt, dass im Programm ORF1 am 05.11.2005 in der Stunde von 19 bis 20 Uhr die höchstzulässige stündliche Werbedauer überschritten wurde.

Staatspreis Multimedia: Innovationspreis für „Interaktive Anwendungen im digitalen Rundfunk“ wird zum 3. Mal vergeben

Bereits zum 3. Mal wird heuer der Innovationspreis für „Interaktive Anwendungen im digitalen Rundfunk“ im Rahmen des Staatspreises Multimedia und e-business vergeben. Der Preis ist von der RTR-GmbH mit EUR 3.000,- dotiert.

Preis für innovative interaktive Anwendungen im digitalen Rundfunk

Eingereicht werden können sowohl fertige Projekte als auch Prototypen, Pilotprojekte und noch nicht am Markt befindliche Produkte und Anwendungen, die aufzeigen, welche Dienstleistungen den Konsumenten die Vorteile des Digitalfernsehens erlebbar machen. Dazu zählen digitale Zusatzdienste, interaktive Applikationen oder andere Rundfunkanwendungen. Voraussetzung ist, dass die Umsetzung der Konzepte nach dem 01.01.2005 erfolgt sein muss. Bewerben können sich Produzenten und Auftraggeber von interaktiven Anwendungen noch bis 02.06.2006.

Alle näheren Informationen finden Sie auf <http://www.multimedia-staatspreis.at>.

Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten	Ende der Ausschreibungsfrist
Ausschreibung der Übertragungskapazität Feldkirch 90,4 MHz (KOA 1.011/06-025),	22.05.2006, 13 Uhr
Ausschreibung der Übertragungskapazität Innsbruck 99,9 MHz (KOA 1.193/06-038)	22.05.2006, 13 Uhr
Ausschreibung der Übertragungskapazität Traisen 107,7 MHz (KOA 1.314/06-002)	07.07.2006, 13 Uhr
Die folgenden Ausschreibungen sind auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt:	Ende der Ausschreibungsfrist
Beschränkte Ausschreibung der Übertragungskapazität Jenbach 104,1 MHz (KOA 1.544/06-003)	01.06.2006, 13 Uhr

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der RTR-GmbH <http://www.rtr.at> unter „Rundfunk“ > „Regulierung“ > „Ausschreibungen“.